

Andreas Bauer räumt bei EM Spezi­alsport ab

Nicht zu stoppen ist der rüstige Seniorathlet Andreas Bauer der Leichtathletik- abteilung des TV Burglengenfeld der bei den Europameisterschaften im LSW Spezi­alsport kräftig abgeräumt hat. Mit insgesamt drei Goldmedaillen und fünf Vizemeisterschaften und zwei dritten Plätzen war er der überragende Athlet in seiner Altersklasse M 60 in Jüterborg.

Von Franz Pretzl



Andreas Bauer

Bilder: Franz Pretzl

Der LSW Spezi­alsport bietet für Sportler die Möglichkeit sich in vielen Wurfbereichen vielseitig zu betätigen. Er versteht sich als Alternative und Ergänzung zu den unterschiedlichen Wurfdisziplinen aus Turnen, Rasenkraftsport und Leichtathletik.

Voll gefordert war Andreas Bauer bei seinen neun Starts samstags und sonntags bei den Europameisterschaften in Jüterborg. So richtig den Dreh hatte er gleich beim Keulenwurf raus, wo der Anlauf wie im Speerwurf erfolgt. Hier warf er die zwei unterschiedlich schweren Keulen von 1 kg und 1.5 kg auf tolle 56,12 m. Das bedeutete Titel Nummer 1. Den Titel Nummer 2 holte er sich im Gewichtwurf Dreikampf. Hier musste drei unterschiedliche Gewichte von 5,00 kg, 7,5 kg und 10 kg einarmig aus dem Diskusring werfen. Diese Disziplin ist für den kraftvollen Bauer wie geschaffen und so summierten sich seine drei Würfe auf stolze 60.37 m. Auch der Steinstoß Dreikampf lag ihm besonders. Einarmig galt es die drei verschieden schwere Rasenkraftsport-Steine aus dem Stand oder mit Anlauf zu werfen.

So wuchtete er die drei Gewichte von 5,00 kg, 7,5 kg und 10 kg auf die beachtliche Weite von 35,61 m, wofür er mit der dritten Goldmedaille belohnt wurde. Auch die Disziplin historischer Diskuswurf Griechisch ist ideal für ihn gemacht. Es gelang ihm die 3 kg schwere Scheibe in allen 6 Versuchen jenseits der 20 m Marke in den Sand zu setzen. Mit seiner Tagesbestweite von 24.00 m eroberte er sich die Vizemeisterschaft. Nichts für schwächliche Athleten war die Disziplin Ultrasteinstoß, wo er zwei Gewichte von 25 kg und als Abschluss das 50 kg Gewicht aufheben und auch noch Stoßen musste. Bei dem 25 kg Gerät aus Beton ging es gerade noch, so landete das Gewicht bei 4.37 m, das bedeutete Rang 3 für ihn. Schon das Aufheben des 50 kg Betonklotzes war für Bauer eine beachtenswerte Herausforderung. Nachdem er den Betonklotz mit einem kräftigen Schrei auf Brusthöhe gehievt hatte, gelang es ihm diesen noch auf 3.04 m zu stoßen, was ihm Silber einbrachte. Ebenfalls Silber erkämpfte er sich im 3 Kampf Kugelschocken. Hier galt es einarmig Kugelschockwürfe aus dem Stand mit drei verschiedenen schweren Kugeln zu absolvieren. Mit seinen insgesamt 63.88 m aus den 9 Versuchen warf er sich ebenfalls auf den Silberrang. Ebenfalls über 60 m weit kam er im Standkugelwurf Dreikampf, wo er mit 60,72 m ebenfalls die Vizemeisterschaft erkämpfte. Bei diesem Kugelwurf-Dreikampf musste er einarmig drei verschiedene schwere Kugeln über den Kopf aus dem Stand werfen. Zum Abschluss gewann er noch Silber



im Athletik 2 Kampf mit 116.99 m. Hier wurden seine Versuche aus dem Stand Kugelstoß und Stand Kugelschock zusammengezählt. Beim Athletikdreikampf seiner letzten Disziplin wurde noch der Standkugel Dreikampf zum Zweikampf hinzugezählt. So durfte er sich über nochmals über Silber freuen mit 177,75 m.

Ergebnisse:

1. Platz: Keulenwurf, Gewichtswurf, Steinstoß Dreikampf

2. Platz: Athletik 3-Kampf, Stand-Kugelwurf 3-Kampf, Athletik 2-Kampf, Kugelschocken 3-Kampf, historischer Diskuswurf, Ultrasteinstoß 50 kg, 3 Kampf Kugelschocken,

3. Platz: Stand-Kugelstoß 5-Kampf, Ultrasteinstoß 25 kg